https://blz.li/3lwf

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FREUDE BEI DER BÜRGERMEISTERIN: DER BREITBAND-AUSBAU IST BEENDET

Veröffentlicht am 08.02.2016 um 14:06 von Redaktion LeineBlitz

"Pattensen besitzt nun eine hervorragende Internetanbindung." Zu diesem Ergebnis kommt Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, nachdem heute der 21. Technik-Shelter durch die htp GmbH aus Hannover an der Ecke Marienstraße/Talstraße in Pattensen-Mitte in Betrieb genommen wurde. I. In einem kleinen Teil der Kernstadt rund um den Hauptverteiler stehen aktuell nur bis 50 Mbit/s zur Verfügung, für diesen Bereich ist noch nicht geklärt, welcher Anbieter ausbauen darf. "Wir wollen auch hier die Infrastruktur optimieren, müssen allerdings auf die Entscheidung der Bundesnetzagentur warten", sagte heute htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann. 21 Technik-Shelter und eine Station hat die htp GmbH in der Kernstadt aufgebaut, um weite Teile des Ortes mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zu versorgen. Ab sofort stellt der regionale Anbieter die hohen Bandbreiten zur Verfügung. Die Kernstadt ist nach den Ortsteilen Hüpede, Oerie, Reden und Schulenburg die fünfte Pattenser Ortschaft, in dem die htp GmbH die Breitbandinfrastruktur optimiert hat. Dafür hat das Unternehmen etwa 1,8 Millionen Euro investiert, allein 750 000 Euro für die Pattensen-Mitte. Denn hier mussten zusätzlich zu den Sheltern eine Station aufgebaut und etwa 5,4 Kilometer Tiefbau durchgeführt werden. "Das ist ein Teil der Daseinsfürsorge", sagte Ramona Schumann. Gerade für Alleinstehende sei das Internet eine wichtige Sache, und das besonders in kleinen Ortschaften. "Wir werden eine Bestandsaufnahme durchführen und sehen, wo es in Pattensen noch eine Unterversorgung gibt." Informationen rund um die Produkte der htp GmbH erhalten Interessierte unter der kostenlosen Servicehotline 0800/222 9 111 montags bis sonnabends von acht bis 22 Uhr.

htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann und Bürgermeisterin Ramona Schumann heute bei der Übergabe des 21. Technik-Shelters an der Ecke Marienstraße/Talstraße. / Foto: Aufn.: R. Kroll